NACHRICHTEN AG

29. Mai 2025

Massive Zugausfälle im Juni: RE1 zwischen Brandenburg und Potsdam betroffen!

Pendler zwischen Brandenburg und Potsdam müssen im Juni 2025 mit Zugausfällen rechnen. Ersatzbusse stehen bereit.

Brandenburg an der Havel, Deutschland - Pendler zwischen Brandenburg an der Havel und Potsdam werden sich im Juni 2025 auf erhebliche Einschränkungen im Bahnverkehr einstellen müssen. Die Regionalexpress-Linie RE1 wird zwischen den beiden Städten während des Zeitraums vom 6. bis 23. Juni 2025 vorübergehend ausfallen. Diese umfassenden Ausfälle resultieren aus dringend benötigten Gleiserneuerungen sowie Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik. Dies berichtet t-online.de.

Die Regionalexpress-Linie RE1 ist eine wichtige Verbindung, die von Magdeburg über Potsdam und Berlin bis nach Frankfurt (Oder) und Cottbus verkehrt. Die Ausfälle werden voraussichtlich auch die Nutzer ab Berlin-Friedrichstraße bis Brandenburg/Havel betreffen, was zusätzliche Schwierigkeiten für die Reisenden mit sich bringt. Um die Unannehmlichkeiten zu mildern, wird ein Ersatzverkehr durch Busse eingerichtet, so die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft (Odeg) tagesspiegel.de.

Weitere Einschränkungen im Juli

Nach den Ausfällen im Juni wird es vom 23. Juni bis 4. Juli 2025 zu weiteren Sperrungen kommen. In dieser Phase wird die Verbindung zwischen Groß Kreutz und Brandenburg

Hauptbahnhof nicht bedient. Zudem verkehrt auf dem Abschnitt zwischen Potsdam und Groß Kreutz lediglich ein Zug pro Stunde und Richtung. Diese Maßnahmen sind Teil der umfassenden Bauarbeiten, die notwendig sind, um die Infrastruktur zu verbessern und die Zuverlässigkeit des Bahnverkehrs langfristig zu gewährleisten tagesspiegel.de.

Die Situation im deutschen Bahnverkehr

Die genannten Bauarbeiten sind Teil eines breiteren Problems im deutschen Bahnverkehr. Die Infrastruktur der Deutschen Bahn befindet sich in einem überwiegend schlechten Zustand, was zu einem Sanierungsstau geführt hat. Pünktlichkeit und Verlässlichkeit im Fern- und Güterverkehr sind in den Jahren 2022 und 2023 stark gesunken. Um die Verkehrsleistung bis 2030 zu verdoppeln und die Emissionen zu reduzieren, wurden bereits umfangreiche Sanierungsmaßnahmen angekündigt, die sich über mehrere Jahre erstrecken statista.com.

Für Pendler ist es zudem wichtig, sich vor Fahrtantritt über potenzielle Änderungen im Fahrplan zu informieren und ausreichend Zeit einzuplanen. Die aktuelle Situation erfordert von allen Reisenden ein hohes Maß an Flexibilität und Geduld.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Gleiserneuerungen, Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik
Ort	Brandenburg an der Havel, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • www.tagesspiegel.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net